



Unterrichtungsvorlage

Vorlage-Nr.:	UV/0095/2016		Datum:	04.05.2016			
Kulturdezernentin							
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az:	40/Mü				
Gremienweg:							
16.06.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
06.06.2016	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		nicht öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	"Kommunalpolitik hautnah erleben" - Projekttag für Schüler/innen der Jahrgangstufen 9/10						

Unterrichtung:

In der Sitzung am 28.01.2016 hat sich der Stadtrat unter Punkt 27 mit einem Antrag der CDU-Ratsfraktion zur Einführung eines Projekttages „Kommunalpolitik“ befasst. Das Ratsbüro hat nun gemeinsam mit dem Kultur- und Schulverwaltungsamt, der Kultur- und Schuldezernentin sowie Rm Roos erste konzeptionelle Ideen für eine entsprechende Umsetzung entwickelt.

Primäres Ziel eines solchen Projekttages soll es sein, Berührungspunkte zwischen den Schüler/innen mit der Kommunalpolitik, der Stadtverwaltung sowie der Gremienarbeit zu schaffen, d.h. die Schülerinnen sollen sowohl theoretische Einführungen bekommen, aber vor allem einen Einblick in die Praxis erhalten. Zudem soll den Schüler/innen auch die Option gegeben werden, mit den Akteuren vor Ort in Dialog zu treten.

Um den gewünschten Praxisbezug und den Dialog herzustellen, erscheinen Planspiele als ungeeignet, weshalb ein möglicher „Projekttag“ wie folgt ablaufen könnte:

1. Entsprechende Vorbereitung im Unterricht
2. Zustellung der Einladungsunterlagen für den öffentlichen Teil der ausgewählten Stadtratssitzung
3. Teilnahme an Fraktionssitzungen bzw. an einer Gesprächsrunde mit Vertretern der verschiedenen Fraktionen
4. Am Tag der Stadtratssitzung: Begrüßung durch den OB oder Dezernenten
5. ca. einstündige Einführung durch das Ratsbüro (Organe der Gemeinde, Aufgaben Rat versus Oberbürgermeister, Aufbau- und Ablauforganisation innerhalb der Verwaltung, Verfahren im Rat und in den Ausschüssen)
6. Teilnahme als Zuhörer bei ausgewählten Punkten der öffentlichen Stadtratssitzung
7. Reflektion im Unterricht, ggf. Verfassung von Presseartikeln oder Berichten für die Schülerzeitung

Der Projekttag könnte schließlich unter dem Slogan „Kommunalpolitik hautnah erleben“ durchgeführt werden.

Die Zielgruppe stellen gemäß den Vorgaben der Lehrpläne im Fach Sozialkunde die 9. und 10. Jahrgangsstufen; ergo deutlich über 1.000 Schüler/innen an 13 Schulen in Koblenz (Realschulen plus, Gymnasien und IGS, einschließlich der Schulen des Bistums).

Allein aus organisatorischen Aspekten ist es daher nicht möglich einen solchen Projekttag für die komplette Zielgruppe anzubieten. Überdies ist man auf die Unterstützung von engagierten Lehrern angewiesen. Daher soll nun zunächst eine Bedarfsabfrage bei den Schulen erfolgen und danach die Planungen bedarfsorientiert konkretisiert werden.

Als Stadtratssitzung, bei der ein solcher Projekttag erstmalig durchgeführt werden könnte, wird die Sitzung im Januar 2017 vorgeschlagen.

Der Schulträgerausschuss sowie das Jugendbüro als auch der Jugendrat werden über die Planungen entsprechend informiert.

Historie:

Antrag der CDU-Ratsfraktion „Einführung „Projekttag Kommunalpolitik“ (AT/0006/2016)
Sitzung des Stadtrates am 28.01.2016, Punkt 27